

Thun, 30. Januar 2023

Gemeinsame Medienmitteilung der Spital STS AG und Stiftung TRANSfair

Die BFK – Berufliche Förderung und Klärung Thun wird in die Stiftung TRANSfair integriert

Um den Fortbestand und die Weiterentwicklung der BFK – Berufliche Förderung und Klärung Thun zu gewährleisten, werden die Angebote und Dienstleistungen zum Wiedereinstieg psychisch beeinträchtigter Menschen ins Arbeitsleben per 1. Juli 2023 in die Stiftung TRANSfair integriert. Sämtliche Angestellten werden übernommen.

Die BFK – Berufliche Förderung und Klärung Thun besteht seit 1987 und ist eine Abteilung der Psychiatrischen Dienste Thun (PDT), Träger ist das regionale Spitalzentrum Spital STS AG. Weil die Spital STS AG die BFK mit ihrem Kerngeschäft – welches nicht prioritär dem eines Spitals entspricht – weiterentwickeln möchte, hat sie entschieden, eine neue Lösung für diesen Teil ihres Angebots zu finden. In Gesprächen mit der Stiftung TRANSfair ergab sich die Möglichkeit zur Integration. «Wir sind zufrieden, dass diese Lösung zur Integration in die Stiftung TRANSfair gefunden werden konnte», betont Dr. med. Kerstin Gentsch, Chefärztin Psychiatrie der PDT, der die BFK angehört. «Dieser Schritt gibt den anerkannten Angeboten der BFK alle Möglichkeiten für eine strategische Weiterentwicklung. Allein schon die Konzentration der diversen Angebote und Dienstleistungen am neuen Standort im Schoren 23 in Thun ist für die BFK ein echter Vorteil.» Die BFK wird auch räumlich komplett in die Sozialunternehmung TRANSfair integriert: Die Mietverträge in den bestehenden Räumlichkeiten werden per Ende Juli gekündigt.

Sämtliche zwölf Fixangestellten der BFK inklusive der zwei Lernenden werden von TRANSfair übernommen. «Wir sind überzeugt, dass diese Veränderung für alle Beteiligten positiv ist», sagt Benjamin Ritz, Geschäftsführer und Vorsitzender der Geschäftsleitung der Stiftung TRANSfair. «Wir freuen uns darauf, künftig auch die wichtigen Dienstleistungen und Angebote der BFK anzubieten und unser Kerngeschäft damit weiter zu komplettieren. Unser Ziel ist es, mit dieser Integration auch unser ganzheitliches Modell in der beruflichen Integration und unsere führende Rolle in der Arbeitsintegration weiter auszubauen.»

Der Thuner Sozial-Stern, der aus dem Thuner Sozialpreis hervorgegangen ist, wechselt im Zuge der Integration ebenfalls zur Stiftung TRANSfair. Mit dem Thuner Sozial-Stern soll das Engagement von Firmen öffentlich anerkannt werden, die sich für die Eingliederung von Menschen mit einer Leistungsbeeinträchtigung aus psychischen Gründen einsetzen. Die Preisgeld von CHF 10'000.– geht jeweils an Unternehmen in der Region Thun – Berner Oberland.

Für Medien-Rückfragen:

- **Dr. med. Kerstin Gentsch**, Chefärztin Psychiatrie, Psychiatrische Dienste Thun, Spital STS AG
- **Benjamin Ritz**, Geschäftsführer, Vorsitzender der Geschäftsleitung Stiftung TRANSfair

Koordination/Kontakt Spital STS AG: Franziska Liniger, Leiterin Kommunikation und Marketing, Telefon 058 636 22 20, E-Mail: franziska.liniger@spitalstsag.ch

Koordination/Kontakt TRANSfair: Stephanie Albert, Leiterin Marketing und Kommunikation, Telefon 078 635 12 42, E-Mail: stephanie.albert@transfair.ch

BFK im Kurzporträt

Die BFK – Berufliche Förderung & Klärung in Thun fördert Menschen mit einer psychisch und/oder somatisch bedingten Beeinträchtigung in der arbeitsmarktlichen Erwerbsfähigkeit und unterstützt ihre Eingliederung oder ihren Wiedereinstieg ins Arbeitsleben. Sie besteht seit 1987 und war bisher eine Abteilung der Psychiatrischen Dienste Thun (PDT). Träger war die Spital STS AG. www.bfk-thun.ch

TRANSfair im Kurzporträt

Die Stiftung TRANSfair bietet seit über 25 Jahren Menschen, die vorwiegend aus psychischen Gründen besonders herausgefordert sind, einen begleiteten Arbeitsplatz und damit eine geordnete Tagesstruktur sowie gesellschaftliche Anteilnahme. TRANSfair unterstützt sie mit hochwertigen Angeboten aus einer Hand beim Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt. Dank der grossen Palette an Tätigkeitsfeldern und Entwicklungsmöglichkeiten wird den Menschen ein ideales Umfeld geboten um den Platz in der Arbeitswelt (wieder) zu finden. Über 300 Menschen sind heute bei der Sozialunternehmung tätig, zusätzlich rund 100 Menschen absolvieren ein individuelles Programm – alle Menschen verschieden in ihrem Können und Wissen, ihrem Wesen und ihrer Leidenschaft. www.trans-fair.ch